

# 10. Baustelle Inklusion

Aktivwerden gegen Diskriminierung –  
für eine demokratische Kultur in Kita und Schule!



Hybride Fachtagung am 18.06.2021

Präsenz:

10.00 – 18.00 Uhr

Online:

10.00 – 15.00 Uhr

+ Workshops an den  
darauffolgenden Tagen

Ort: Festsaal der Berliner Stadtmission, Lehrter Str. 68, 10557 Berlin

Veranstalter\*in:

Fachstelle Kinderwelten für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung,  
Institut für den Situationsansatz (ISTA) | Internationale Akademie Berlin gGmbH (INA)

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**be**  **Berlin**

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

## Aktivwerden gegen Diskriminierung – für eine demokratische Kultur in Kita und Schule!

Demokratie ist nie vollendet. Barrieren, die Menschen an gesellschaftlicher Teilhabe und Mitbestimmung hindern, geben Hinweise auf Demokratiedefizite. Zu diesen gehört auch Diskriminierung, die Benachteiligung mit Verweis auf ein Gruppenmerkmal. Teilhabebarrrieren und Diskriminierung sind mit Demokratie nicht zu vereinbaren. Sie fordern dazu auf, sich aktiv für Demokratisierung und gegen Ausgrenzung einzusetzen. Doch wie kann dies gelingen?

Es ist kein leichtes Unterfangen. Wenn diskriminierende Strukturen thematisiert werden, führt dies oft zu unbequemen Auseinandersetzungen. Oder der Hinweis auf Diskriminierung wird nicht für wichtig empfunden und relativiert. Anderes sei wichtiger, so heißt es - das erleben wir soeben in der Covid19-Pandemie. Menschen, die sich gegen Diskriminierung einsetzen, wird häufig entgegnet: „übertreib mal nicht!“, „sei nicht so empfindlich“ oder „war doch nicht so gemeint“. Gleichzeitig werden Zivilcourage und zivilgesellschaftliches Engagement in der Öffentlichkeit großgeschrieben. Und trotz der beschriebenen Hürden gibt es viele Einzelpersonen sowie Initiativen, die sich für soziale Gerechtigkeit einsetzen.

Auf dieser 10. Baustelle Inklusion wollen wir der Frage nachgehen: *Was braucht es, um sich gegen Diskriminierung und Ausgrenzung zu wehren?* Diese Frage betrifft Erwachsene und Kinder. Unsere Arbeit bezieht sich auf die Bereiche Kita und Schule.

Wir vertiefen damit das Ziel 4 im Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung®, bei dem es darum geht, sich Vorurteilen und Diskriminierung aktiv zu widersetzen. Das Aktivwerden gegen Ungerechtigkeit und Diskriminierung wird nicht nur als Angelegenheit von Einzelnen verstanden, sondern als Teil der institutionellen Kultur, zu der alle beitragen.

Eine demokratische Kultur in Kitas und Schulen erfordert neben der Wertschätzung von Verschiedenheit eine entschiedene Absage an Diskriminierung und Ausgrenzung. Sie zu etablieren ist eine Daueraufgabe, denn immer wieder beschneiden Ausschlüsse und Abwertungen die Rechte von Kindern und Erwachsenen. Es braucht immer wieder Begriffsklärungen und Analysen, um Vorurteile und Diskriminierung zu erkennen - in der Ausstattung, in den Routinen, in den Beteiligungs- und Verteilungsprozeduren, in den Regeln der Einrichtung. Und es braucht Handlungsstrategien, um sich in konkreten Situationen gegen diskriminierende Äußerungen und Handlungen zu positionieren.

Die Baustelle gibt Gelegenheit zum fachlichen Austausch über Erfahrungen beim Etablieren einer demokratischen Kultur in Kitas und Schulen und zum Erproben und Kennenlernen von Handlungsstrategien gegen Diskriminierung und Herabwürdigung.

-----

**Hinweis:** Dieses Jahr ist die Baustelle als hybride Fachtagung geplant: Es ist sowohl eine Präsenz- als auch eine Online-Teilnahme möglich. Die Präsenz-Workshops finden im Anschluss an das Tagesprogramm in der Berliner Stadtmission statt. Die Online-Workshops werden an unterschiedlichen Tagen nach dem 18.06.2021 angeboten.

Sollten die Infektionszahlen weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben, behalten wir uns vor, die Tagung als reine Online-Veranstaltung durchzuführen.

## Programm

Präsenz: ab 9:00 Uhr	Einlass in der Stadtmission: Anmeldung und Begrüßungskaffee
Online: ab 09:45 Uhr	Ankommen im digitalen Raum
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> Petra Wagner ( <i>Fachstelle Kinderwelten/ISTA</i> ) Michael Tetzlaff ( <i>BMFSFJ, Abteilungsleiter „Demokratie und Engagement“</i> )
<b>10:15 Uhr</b>	<b>Videobotschaft zum 20-jährigen Jubiläum der Fachstelle von Louise Derman-Sparks</b>
<b>10:30 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag von der Fachstelle</b> Evelyne Höhme & Seyran Bostancı ( <i>Fachstelle Kinderwelten/ISTA</i> )
11:30 Uhr	<i>Pause</i>
<b>11:45 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag</b> Naika Foroutan ( <i>Professorin für „Integrationsforschung und Gesellschaftspolitik“ und Direktorin des BIM an der Humboldt-Universität Berlin, angefragt</i> )
12:45 Uhr	<i>Mittagspause (bei Präsenzteilnahme: Mittagsbuffet)</i>
<b>13:45 Uhr</b>	<b>Gesprächsrunde: Geschichten vom Aktivwerden gegen Diskriminierung</b> Brenda Otufowora ( <i>KidsCourage</i> ) Katrin Breitag ( <i>Kitaleitung</i> ) Ly-Gung Dieu ( <i>KiDs, Fachstelle Kinderwelten/ISTA</i> ) Maja Bogojević ( <i>Sozialwissenschaftler*in und Bildungsreferent*in zu Klassismus und Rassismus</i> ) Nuran Ayten ( <i>Fachstelle Kinderwelten/ISTA</i> )
<b>14:45 Uhr</b>	<b>Zusammenfassung und Abschluss</b>
Präsenz: 15:00 Uhr	<i>Pause Kaffee und Kuchen</i>
Präsenz: 15:30 Uhr	<b>Workshops</b>
Präsenz: 17:30 Uhr	<b>Coronakonformer Ausklang mit Sekt &amp; Musik</b>
Online: 19. – 23.06.21	<b>Workshops und Moderierter Austausch</b>

## Gesprächsrunde: Geschichten vom Aktivwerden gegen Diskriminierung

In der Gesprächsrunde möchten wir das Tagungsthema noch etwas breiter diskutieren und holen dafür 5 Akteur\*innen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern an einen Tisch. Unter Diskriminierung verstehen wir die Ungleichbehandlung von Menschen entlang von vermeintlichen oder tatsächlichen Merkmalen. Wir möchten erfahren: Wie sieht euer Engagement bzw. Aktivismus aus? Welche Erfahrungen habt ihr gemacht? Was hat euch geholfen, aktiv zu werden? Wo seht ihr Hindernisse? Was kann als Einzelperson getan werden, wo braucht es strukturelle Veränderungen? Wie geht ihr mit Widerständen um, die das Eingreifen oft so schwer machen? Und was würdet ihr anderen mit auf dem Weg geben?

Das diskutieren Brenda Otufowora vom Bildungsprojekt für Grundschüler\*innen „KidsCourage“, die Leiterin der Kita „Waldsternchen“ Katrin Breitag, Antidiskriminierungsberaterin Ly-Gung Dieu vom Projekt KiDs, die Multiplikatorin für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung<sup>©</sup> Nuran Ayten und Netzaktivist\*in Maja Bogojević.

### Unsere Gäste

**Brenda Otufowora** koordiniert das außerschulische Bildungsprojekt „KidsCourage“ und setzt sich im Rahmen dessen besonders für den Diskriminierungsschutz & das Empowerment von Grundschüler\*innen ein.

**Katrin Breitag** ist Kitaleitung der inklusiven Kita „Waldsternchen“ der Gemeinde Seddiner See.

**Ly-Gung Dieu** ist Beraterin bei der Antidiskriminierungs-Beratungsstelle KiDs „Kinder vor Diskriminierung schützen!“ bei Diskriminierungsfällen von Kindern zwischen 0 und 12 Jahren (Fachstelle Kinderwelten/ISTA).

**Maja Bogojević** ist Sozialwissenschaftler\*in und (Netz-)aktivist\*in. Maja engagiert sich zu den Themen Antirassismus, intersektionalem Queerfeminismus, Antiromatismus und Klassismus.

**Nuran Ayten** ist Multiplikatorin für den Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung<sup>©</sup> und führt regelmäßig Fortbildungen mit pädagogischen Fachkräften durch.

# Workshops und moderierter Austausch

## Präsenz-Workshops: 18.06.2021, 15.30 – 17.30 Uhr

- 1. Sprüche, Parolen, Vorurteile – Was tun bei diskriminierenden oder rechtsextremen Äußerungen von Eltern in Kita und Grundschule?**  
*Eva Prausner (Projekt ElternStärken)*
- 2. Rassismussensible Bildungsarbeit in der Kita**  
*Christiane Kassama (Leitung Ev. Kita Melanchthon Hamburg)*
- 3. „Stopp! Ich möchte das nicht!“ Bei Diskriminierung eingreifen mit Hilfe der Persona Dolls®**  
*Anke Krause (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)*
- 4. Scham - Warum das Eingreifen oft schwerfällt**  
*Evelyne Höhme (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)*

## Online-Workshops und moderierter Austausch

- 1. Warum bewusste Gespräche über Rassismus schon mit den Jüngsten wichtig sind und wo die Fallen lauern**  
*Adalca Tomás (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)*  
19.06.2021, 10 – 12 Uhr
- 2. Eingreifen bei Diskriminierung in der Zusammenarbeit mit Eltern**  
*Andrea Rösner (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)*  
19.06.2021, 10 – 12 Uhr
- 3. Wer beschwert sich (nicht)? Diskriminierungssensible Beschwerdeverfahren in der Kitapraxis**  
*Anne Backhaus & Berit Wolter (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)*  
21.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 4. Von der Herausforderung, Alltägliches in Frage zu stellen: Positionierungen in Bezug auf Adultismus im pädagogischen Alltag**  
*Anne-Sophie Winkelmann (Bildungsreferentin zu Adultismus)*  
21.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 5. Empowerment-Arbeit mit Schüler\*innen in der Grundschule – Herausforderungen und Methodenreflexion**  
*Brenda Otufowora (KidsCourage)*  
22.06.2021, 15 – 17 Uhr
- 6. „How to be an Ally?“ - Verbündete sein gegen Rassismus**  
*Arpana Aisha Bernd (Autorin und Antirassismustrainerin) & Maja Bogojević (Sozialwissenschaftler\*in und Bildungsreferent\*in zu Klassismus und Rassismus)*  
22.06.2021, 15 - 17Uhr

7. **Strategien im Umgang mit Rassismus im pädagogischen Alltag – Empowerment-Workshop für Schwarze Pädagog\*innen und Pädagog\*innen of Color (angefragt \*\*\*BPoC ONLY: nur für Schwarze Personen/Personen of Color\*\*\*)**  
*Fallon Tiffany Cabral (Doktorandin Pädagogische Hochschule Freiburg/ASH Berlin)*  
23.06.2021, 15 – 17 Uhr
  
8. **Moderierter Austausch: Aktivwerden gegen Diskriminierung, Herabwürdigung und Einseitigkeiten anhand konkreter Praxisbeispiele – Einholen der Kinderperspektive als Möglichkeit des Intervenierens in der Kitapraxis**  
*K. Macha, P. Wagner, Nuran A., T. Ringkamp, G. Koné u. weitere. (Fachstelle Kinderwelten/ISTA)*  
22.06.2021, 15 – 17 Uhr

## Anmeldung

Hier geht es zur [Anmeldung](#). Alternativ können Sie auch den QR-Code scannen:



## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr ist gestaffelt und richtet sich nach Ihren Möglichkeiten:

**Präsenzteilnahme: 95€** (kostendeckender Preis, bei Trägerfinanzierung), 120€ Solipreis für die Finanzierung vergünstigter Teilnahmen / 75€ Geringverdienende, Studierende o. ä. / 50€ besonders ermäßigter Preis, begrenztes Kontingent

**Onlineteilnahme: 60€** (kostendeckender Preis, bei Trägerfinanzierung), 80€ Solipreis für die Finanzierung vergünstigter Teilnahmen / 40€ Geringverdienende, Studierende o. ä. / 20€ besonders ermäßigter Preis, begrenztes Kontingent